

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Mitte

Behindertenrampe zwischen
Engelenschanze und Verspoel gestalterisch optimieren

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge beschließen:

Die Behindertenrampe zwischen Engelenschanze und Verspoel wird gestalterisch optimiert und der sensiblen Promenadenlage angepasst. Dabei soll insbesondere die historische Form der Gitter aufgenommen werden.

Begründung:

Die Gestaltung der Behindertenrampe an der Verbindung Engelenschanze zum Verspoel ist in einer bemerkenswerten Lieblosigkeit gestaltet worden. Planungen dieser Maßnahme sind dem zuständigen politischen Gremium der BV Mitte nicht zur Kenntnis gegeben worden und ohne Absprache mit dem Denkmalamt, zumindest was die Ausführung angeht, umgesetzt worden. Sowohl Fragen der Pflasterung, wie auch der Materialwahl und Gestaltung sind kritikwürdig und müssen an einer städtebaulich dermaßen sensiblen Stelle optimiert werden. Es kann überhaupt nicht sein, dass mit erheblichen finanziellen Aufwand sowohl die Promenade insgesamt als auch die Brücke der Gräfte unter Hinzunahme historischer Elemente, insbesondere der typischen Gitter instand gesetzt werden, und die Behindertenrampe in moderner Edelstahloptik ausgeführt wird.

Aufgrund der selbständigen Arbeitsweise der Verwaltung an dieser Stelle sollte eine Finanzierung der Reparaturmassnahme aus den Mitteln der BV Mitte nach Möglichkeit vermieden werden.

gez.:

Speker und Fraktion

**Anregung / Antrag Nr. A-M/0127/2005
von der CDU-Fraktion
vom 21.06.2005**